

IJB Sportcamp – eine Radtour durch eine der schönsten Landschaften, die Frankreich zu bieten hat

Am Samstag sammelten sich alle Teilnehmer in St Nazaire en Vercors, um zu einer gemeinsamen Radtour entlang der „Dolce Via“ und der „Via Rhona“ aufzubrechen, zwei Radwanderwege, die durch das Departement Ardeche und an der Rhone entlang führen.

Normalerweise kommen die Teilnehmer aus drei Nationen, nämlich Deutschland, Frankreich und Rumänien zusammen. Dieses Jahr hatten wir aber auch Teilnehmende aus der Ukraine und Syrien im Gepäck.

Der erste Tag war dem Kennenlernen – sowohl der Teilnehmer untereinander als auch der Leihräder – gewidmet, die von der Matrassiere zur Verfügung gestellt wurden.

Am zweiten Tag ging es dann richtig los.

Insgesamt waren wir 26 Mann/ Frau, eine Gruppengröße, die auf Frankreichs Straßen nicht zulässig ist. Also haben wir uns in zwei Gruppen aufgeteilt: eine schnelle und eine, die etwas langsamer unterwegs war.

Das Mittagessen fand aber immer gemeinsam statt, wir trafen uns dafür z. B. in Stadtparks, Sportplätzen oder o. ä. auf der Route.

Unser Gepäck mussten wir nicht selbst transportieren, hierzu hatten wir ein Begleitfahrzeug, das uns zur Mittagspause auch mit Picknick versorgt hat.

Unsere Route führte uns am ersten Tag von St. Nazaire nach Tournon sur Rhone. Am zweiten Tag überwandern wir eine steile Schlucht mit der Dampflok (Petit Train de l'Ardeche), bevor wir uns auf die Räder schwangen und bis Le Cheylard – oder besser gesagt in ein kleines Dorf in der Nähe von Le Cheylard führen und dort unser Camp am Waldesrand im „Camping à la Ferme“ aufschlugen.

Am Tag 3 ging es dann auf einer alten für Radler ausgebauten Bahntrasse bis nach Charmes sur Rhone. Am vierten Tag ging es auf der Via Rhona immer flach neben der Rhone dahin bis nach Viviers. Nach vier Rad-Tagen hatten wir uns dann einen Tag Pause verdient und blieben in Viviers auf dem wunderschönen Campingplatz (die Rezeption befand sich in einem alten Schlösschen, die Zelte wurden im Schlosspark aufgestellt...).

Der fünfte Tag führte uns ein weiteres kurzes Stück an der Via Rhona entlang bis nach Bourg-Saint-Andéol, wo wir im Camp Le Lion unterkamen.

Am sechsten Tag erklommen wir das Plateau der Ardeche, es ging 400 hm hinauf nach St. Remeze und endete in einer rasenden Talfahrt Richtung Vallon Pont D'Arc hinunter, wo wir auf das IJB-Sprachcamp trafen, das in einem kleinen Bauernhof nahe Vallon untergebracht war.

Die letzten zwei Tage verbrachten wir dort und unternahmen von dort aus Ausflüge: die 12 km-Route auf der Ardeche mit dem Kajak und den Besuch der Grotte de Chauvet, die Replika einer Höhle mit 30 000 Jahre alter Höhlenmalerei.

Nach zehn erlebnisreichen Tagen traten wir wieder gemeinsam mit dem Sprachcamp die Heimreise mit Flixbus und Kulturmobil an.



**Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales**



**Bayerischer
Jugendring**

 **Kreisjugendring Ebersberg**